

suedkurier.de - 31.01.2008

Gas-Kunden müssen mehr bezahlen

Zweckverband Gasfernversorgung Baar erhöht Preise ab 1. April um zwischen fünf und acht Prozent je nach Tarif

Donaueschingen

Gaskunden in Donaueschingen, Bad Dürkheim und Bräunlingen müssen sich auf höhere Preise einstellen. Der Zweckverband Gasfernversorgung Baar (ZVB) beschloss gestern eine Anhebung um brutto 0,45 Cent pro Kilowattstunde zum 1. April. Das entspricht je nach Tarif einer Verteuerung um fünf bis acht Prozent.

VON RAINER SCHÄFER

Donaueschingen - An der Verbandsversammlung im Donaueschinger Rathaus nahmen der OB Thorsten Frei, Bad Dürkheims Bürgermeister Walter Klumpp sowie Otto Brugger für Bräunlinger Bürgermeister und Verbandsvorsitzenden Jürgen Guse teil. Die Sitzung leitete Stadtwerke-Chef Ulrich Königeter, gleichzeitig Geschäftsführer des Zweckverbands. Dem Zweckverband gehören neben Bad Dürkheim, Donaueschingen und Bräunlingen auch die Stadtwerke Villingen-Schwenningen (SVS) an. Die Preiserhöhung trifft auch die Gaskunden in Villingen-Schwenningen.

Gaskunden in Donaueschingen, Bad Dürkheim und Bräunlingen müssen ab 1. April mehr bezahlen: Der Zweckverband wird die Preise um 0,45 Cent erhöhen.

Königeter begründete die Erhöhung mit den gestiegenen Bezugskosten der Vorlieferanten. "Nach neunmonatiger Preiskonstanz für unsere Erdgaskunden müssen wir jetzt handeln", meinte der Geschäftsführer und erklärte weiter: "Dass wir eine ehrliche und offene Preispolitik betreiben, wurde uns kürzlich auch durch das Testat eines unabhängigen Wirtschaftsprüfers bestätigt".

In der Tat bewegen sich die Gaspreise von SVS und ZVB im Vergleich mit den anderen Gasversorgungsunternehmen im Land eher im unteren Bereich. So belegt die ZVB im Ranking der billigsten Gasanbieter, das vom Wirtschaftsministerium erstellt wurde, im letzten Quartal 2007 Platz 18 unter 106 Gasanbietern in Baden-Württemberg. Im Januar 2008 liegt der ZVB mit seinem Bestpreis-Angebot bei einem Jahresverbrauch von 20000 Kilowattstunden gar an achter Stelle. Im Jahr 2007 hatte der ZVB die Preise zweimal gesenkt. "Dank seiner cleveren Einkaufspolitik, nicht zuletzt durch den Wechsel des Gaslieferanten", habe die ZVB den Gaspreis trotz enorm steigender Ölpreise konstant halten können, heißt es in der Pressemitteilung.

Gemäß Gemeindeverordnung dürften wirtschaftliche Unternehmungen von Kommunen nicht subventioniert werden, erklärte OB Frei. Königeter wies darauf hin, dass die zuletzt getätigten Investitionen des Zweckverbands - Ausbau des Gasnetzes auf der Ostbaar und die Einrichtung der Erdgastankstelle in Donaueschingen - ohne einen rentierlichen Betrieb überhaupt gar nicht möglich gewesen wären.

Zum Januar 2008 haben 43 baden-württembergische

Gasversorgungsunternehmen ihre Preise erhöht, und zwar durchschnittlich um netto 0,28 Cent pro Kilowattstunde, was eine Preissteigerung um etwa fünf Prozent bedeutet. Obwohl der ZVB über diesem Durchschnittswert liegt, hält man bei SVS und ZVB die Gaspreiserhöhung zum 1. April für moderat. "Je nach Vertrag bewegt sich der Preisanstieg zwischen fünf und acht Prozent", so Köngeter. Für ein durchschnittliches Einfamilienhaus mit einem Jahresverbrauch von 20000 Kilowattstunden bedeute die Erhöhung Mehrkosten von rund 7,50 Euro pro Monat.

"Wir befinden uns in einem Wettbewerbsmarkt, wo allein entscheidend ist, dass wir mit unserer Preispolitik wettbewerbsfähig bleiben", meinte OB Frei und ergänzte: "Schließlich ermöglicht der liberalisierte Markt dem Gaskunden, den Anbieter zu wechseln und von der ZVB wegzugehen".

Erst kürzlich hat der Petitionsausschuss des Landtags von Baden-Württemberg eine Petition gegen die Preisgestaltung verschiedener kommunaler Gasversorger im Land zurückgewiesen. Die Petenten hatten kritisiert, dass die Gasversorger ihre marktbeherrschende Stellung zu überzogenen Preisen missbrauchen würden. Einer der Unterzeichner der Petition, Rechtsanwalt Hans-Jörg Knäpple aus Bad Dürkheim, saß übrigens bei der gestrigen ZVB-Verbandssitzung im Publikum.

Die Preis -Rangliste im Netz:

www.wm.baden-wuerttemberg.de

Diesen Artikel finden Sie im Online-Angebot unter
<http://www.suedkurier.de/region/donaueschingen/art2941,3033738>

© SÜDKURIER

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der SÜDKURIER GmbH
